

24. Schulsanitätsdienst-Turnier in Ulm

17.03.2018, Samstagabend kurz nach 19 Uhr. Entgegen so mancher Erwartung herrscht auf dem Lehrerparkplatz der Leintal-Schule ein reges Treiben. Acht erschöpfte, aber sehr glückliche und zufriedene Schulsanitäter treffen zusammen mit den betreuenden Lehrkräften wieder in Schwaigern ein. Was war geschehen?

Bereits am Morgen des 16.03.2018 traten die acht Schulsanitäter zusammen mit Herrn Allmang und Frau Schmoll ihre Reise zum 24. Schulsanitätsdienst-Turnier nach Ulm an. Nachdem sie im vergangenen Jahr unter den 16 teilnehmenden Mannschaften 3. wurden, war das diesjährige Ziel der Schwaigerner Ersthelfer klar: sie wollten wieder einen Podiumsplatz belegen. Dies sollte kein einfaches Ziel werden, weil sich das Reglement zu den vorherigen Turnieren geändert und das Aufgabenspektrum erweitert hatte. So mussten ab diesem Jahr Prüfungen aus 4 Disziplinen an insgesamt 9 Stationen bewältigt werden. Manche Aufgaben hatten dabei ganz konkret etwas mit Erster-Hilfe, also dem Versorgen von Verletzungen und akuten Erkrankungen sowie dem Fachwissen darüber zu tun, während an anderen Stationen die reibungslose Zusammenarbeit im Team abgeprüft wurden. Bevor der Wettkampf begann, verbrachte die Schwaigerner Delegation den Freitag in der Ulmer Innenstadt. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Ulmer Münsters und ein Stadtbummel, den einige Schülerinnen auch gleich für einen Einkaufsbummel nutzten. Besonders interessant und ein echtes Erlebnis war die Besteigung des Kirchturms. Er ist mit 161,53 m der momentan höchste der Welt und man muss 768 Stufen überwinden, um ganz oben anzukommen. Dort erhielten die Schwaigerner dank des freundlichen Personals sogar einen exklusiven Einblick in die Stuben des Turmwächters und durften sich ins Gästebuch eintragen. Mit dem gemeinsamen Abendessen bei Burgerheart beendeten sie den Tag. Die Gruppe entwickelte sich zu einem Team, das sich nicht nur durch große Rücksichtnahme und Empathiefähigkeit auszeichnete, sondern auch durch einen starken gemeinsamen Willen und eine klare Zielvorstellung für den nächsten Tag.



Am Austragungsort, der Valckenburgschule, angekommen, fanden vor Beginn des ersten Wettbewerbs noch die letzte Materialkontrolle und taktische Absprachen statt. Gleich nach den Eröffnungsreden begann das Turnier für die Schwaigerner Schulsanitäter mit der Gruppenaufgabe. Zwei Schülerinnen prügeln sich auf dem Pausenhof, beide trugen unterschiedliche Verletzungen davon. Fünf Ersthelfer der Leintal-Schule kümmerten sich zügig, handlungssicher und souverän um die beiden Verletzten. Im anschließenden Feedback der Jury

erhielten sie viel Lob und volle Punktzahl. So konnte der Tag weitergehen. Es folgten vier Partneraufgaben, bei denen jeweils ein Verletzter von zwei Schulsanitätern fachgerecht zu versorgen war. Alle acht Schulsanitäter mussten bei unterschiedlichsten Verletzungen und Erkrankungen ihr ganzes Können unter Beweis stellen. In jedem Augenblick konnte eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes beim Patienten eine Veränderung der Gesamtsituation und somit die Reaktion auf eine neue Ausgangslage

bedeuten. Vom ersten Ansprechen des Patienten bis zur Übergabe an den Rettungsdienst standen die Schulsanitäter unter strenger Beobachtung der Schiedsrichter. Letztlich gingen sie auch aus diesem Teil des Wettbewerbs höchst zufrieden heraus und hatten sich die Mittagspause verdient. Jetzt standen noch vier Stationen bevor, die im direkten Duell, also gegen ein Schulsanitäts-team einer anderen Schule, bewältigt werden mussten. Zuerst setzten sich die Schwaigerner mit viel Fachwissen, großem taktischen Geschick und etwas Glück zum richtigen Zeitpunkt gegen eine andere, ebenso fehlerfrei spielende Mannschaft durch. Danach waren die Sanitäter der Leintal-Schule in der Teamübung hoch überlegen und konnten auch anschließend beim letzten Spiel überzeugen. Schon jetzt war allen klar, dass das Ziel, einen Platz unter den Top 3 zu erlangen, erreicht wurde. Am Ende eines langen und kräftezehrenden Wettkampftages erzielten die Schwaigerner Schulsanitäter 560 von 600 Punkte und landeten damit auf einem überragenden 2. Platz. Das gesamte Team ist über diese Platzierung unter den 16 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg sehr stolz und mit seiner Leistung höchst zufrieden. Schon heute fiebern die Schulsanitäter in Schwaigern dem 16. März 2019 entgegen, weil dann das 25. SSD-Turnier in Schorndorf stattfindet.

